

Die Regierung will zweite Säule stärken, um das Risiko von Altersarmut zu senken

Vorsorge Deutlich höhere Renten aus der zweiten Säule, das ist das Ziel. Doch auch die Regierung ist realistisch: Reichen wird es am Ende wohl kaum.

VON HOLGER FRANKE

Im Zentrum der geplanten Anpassungen im Gesetz über die betriebliche Personalvorsorge stehen vier Hauptmassnahmen, über die der Landtag voraussichtlich im November entscheiden dürfte: Die Senkung der Eintrittsschwelle, die Aufhebung des Freibetrages, die Erhöhung der Altersbeiträge und ein früher einsetzender Sparprozess.

Private Vorsorge weiterhin nötig

Welche absehbaren Konsequenzen die geplante Erhöhung des Sparbeitrages sowie die geplante Aufhebung des Freibetrages haben sollten, hat die Regierung in ihrem Bericht und Antrag an den Landtag vereinfacht ausgerechnet. So würde die Monatsrente aus der zweiten Säule bei einem Jahreseinkommen von 72 000 Franken von bisher rund 945 Franken auf rund 1560 Franken ansteigen. Auf das Jahr betrachtet, sind

Beispiele der Auswirkungen

Höhere Beiträge und höhere Renten: Zweite Säule soll stärker werden

	Bisher	Neu	Bisher	Neu	Bisher	Neu
Jahreslohn	54 000.00	54 000.00	72 000.00	72 000.00	102 000.00	102 000.00
Monatslohn (12 Mon./Jahr)	4500.00	4500.00	6000.00	6000.00	8500.00	8500.00
Freibetrag	-13 920.00		-13 920.00		-13 920.00	
Vers. Jahreslohn	40 080.00	54 000.00	58 080.00	72 000.00	88 080.00	102 000.00
Altersbeitrag	6.00 %	8.00 %	6.00 %	8.00 %	6.00 %	8.00 %
	2'404.80	4'320.00	3'484.80	5'760.00	5'284.80	8'160.00
Arbeitgeber	50.00 % 1202.40	50.00 % 2160.00	50.00 % 1742.40	50.00 % 2880.00	50.00 % 2'642.40	50.00 % 4'080.00
Arbeitnehmer	50.00 % 1202.40	50.00 % 2160.00	50.00 % 1742.40	50.00 % 2880.00	50.00 % 2642.40	50.00 % 4080.00
Zins: 1.50 %	130 503.43	234 437.30	189 112.76	312 583.07	286 794.97	442 826.01
Beitragsjahre: 40	130 503.43	234 437.30	189 112.76	312 583.07	286 794.97	442 826.01
Summe Sparbeiträge	96 192.00	172 800.00	139 392.00	230 400.00	211 392.00	326 400.00
Umwandlungssatz	6.00 %	6.00 %	6.00 %	6.00 %	6.00 %	6.00 %
Jahresrente	7 830.21	14 066.24	11 346.77	18 754.98	17 207.70	26 569.56
Monatsrente	652.50	1 172.20	945.60	1 562.90	1 434.00	2 214.10

Quelle: Berechnungen der Regierung; Grafik: «Volksblatt»; Foto: Michael Zanghellini

dies fast 7500 Franken mehr (s. Tabelle). Doch das Ganze hat seinen Preis: Zwar würde das Risiko der Altersarmut sinken, allerdings würden die Lohnnebenkosten steigen. Der langfristige Nutzen bestehe aber in der besseren Absicherung der Bevöl-

kerung für den Ruhestand, argumentiert die Regierung. Ein Allheilmittel ist dies aber dennoch nicht: «Es ist jedoch klarzustellen, dass trotz all dieser vorgeschlagenen Massnahmen der Lebensstandard im Rentenalter nur durch Leistun-

gen der 1. und 2. Säule nicht beibehalten werden kann. Der Bürger ist daher zusätzlich gefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten eine private Altersvorsorge anzusparen», schreibt die Regierung in ihrem Bericht und Antrag.

